

Geleitwort

Kommunikation ist für den Erfolg von Forschungs- und Entwicklungstätigkeit von zentraler Bedeutung. Individuen sind auf Kommunikation angewiesen, um Wissen auszutauschen und neue Problemlösungen zu erarbeiten. Der persönlichen Kommunikation kommt in der Forschung und Entwicklung eine besonders wichtige Rolle zu, da diese Bereiche durch begrenzte Kodifizierbarkeit und zugleich hohe Komplexität und Kurzlebigkeit des Wissens gekennzeichnet sind.

Das Kommunikationsverhalten von Individuen steht im Mittelpunkt einer Vielzahl von wissenschaftlichen Untersuchungen. Empirische Studien sehen sich jedoch stets mit der Herausforderung konfrontiert, objektive Daten zu erheben. Herr von Eggelkraut-Gottanka entwickelt in seiner Dissertation einen überaus innovativen Ansatz, um räumliche Nähe von Individuen zu identifizieren und unter Berücksichtigung des Ortes und der Dauer der zeitgleichen Präsenz auf Kommunikationsvorgänge zu schließen. Für seine Analyse nutzt er Echtzeit-Positionsdaten, eine objektive und darüber hinaus zeitlich sowie räumlich beliebig skalierbare Datenquelle. Dies ist ein für die Kommunikationsforschung grundlegend neuer methodischer Ansatz. Auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse befasst sich Herr von Eggelkraut-Gottanka anschließend im Rahmen einer multivariaten Analyse mit den Determinanten der Kommunikationswahrscheinlichkeit. Im Besonderen geht er auf den Zusammenhang zwischen der räumlichen Trennung von Individuen und ihrer Kommunikationswahrscheinlichkeit ein.

Die Dissertation von Herrn von Eggelkraut-Gottanka liefert einen überaus ideenreichen, methodisch und inhaltlich fundierten Beitrag zur Kommunikationsforschung. Die empirischen Befunde der Untersuchung werden die Diskussion zur zwischenmenschlichen Kommunikation in Wissenschaft und Praxis zweifellos anregen. Darüber hinaus leistet die Arbeit einen grundlegenden methodischen Beitrag, der für zukünftige empirische Untersuchungen auf Grundlage von Echtzeit-Positionsdaten von sehr hoher Relevanz ist. Die Dissertation von Herrn von Eggelkraut-Gottanka ist deswegen für Wissenschaft und Praxis eine gleichermaßen wertvolle und anregende Lektüre.

Prof. Dietmar Harhoff, Ph.D.

*Vorstand des Instituts für Innovationsforschung,
Technologiemanagement und Entrepreneurship
Ludwig-Maximilians-Universität München*